

Maximale Flexibilität in der Weiterbildung

27.06.2016, 15:17 | Logistik & Transport

Pressemitteilung von: *Universität Stuttgart, MASTER:ONLINE Logistikmanagement*



Noch flexibler: Master:Online Logistikmanagement bietet jetzt 30 Themen an.

Berufsbegleitende Weiterbildung nach Wunsch: Master:Online Logistikmanagement bietet jetzt eine größere Themenauswahl und kürzere Studiendauer. Die Universität Stuttgart hat dafür die Studien- und Prüfungsordnung geändert. Zudem erhalten Berufserfahrene einen leichteren Zugang. Am 1. Juli bietet der Studiengang einen Info-Abend mit individueller Beratung dazu an.

Eine Weiterbildung muss gut geplant sein: Welche Themen werden angeboten? Ist das Studium mit den Anforderungen in Job und Familie vereinbar? Flexibel auf die jeweiligen Anforderungen und Wünsche der Teilnehmer anpassen lässt sich das Angebot der Universität Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer IAO.

Neu: Mehr Auswahl

Ab sofort gilt für Master:Online Logistikmanagement eine neue Studien- und Prüfungsordnung. Der erweiterte Studienplan bietet jetzt 30 Module. Damit sind die Teilnehmer noch flexibler in der Themenwahl. Die Studieninhalte können individuell zusammengestellt werden: Neben zehn Pflicht- und acht Vertiefungsfächern stehen jetzt zwölf Spezialisierungsmodule wie etwa Distributions- und Internationale Logistik, Supply Chain Management oder Zoll und Außenhandel, Transport und Verkehr zur Auswahl. Damit erfüllt das Studium noch genauer die persönlichen Weiterbildungswünsche.

Kurze Studiendauer

Eine weitere Neuerung: Ab sofort wird die Master-Thesis stärker in der Gesamtnote gewertet. Dies entspricht auch der Bedeutung der Abschlussarbeit für die Wirtschaft, die durch die wissenschaftliche Untersuchung eines aktuellen Projekts aus der Praxis einen Mehrwert erhält. Dadurch verkürzt sich auch die Studiendauer: Schon jetzt ist – abhängig von der Vorbildung – der Einstieg in ein höheres Semester möglich. Zusätzlich sind ab sofort weniger Module bis zum Master nötig. Auf diese Weise ist der international anerkannte Abschluss Master of Business and Engineering in Logistics Management MBE der Universität Stuttgart in nur 3 Semestern erreichbar. Sollten jedoch etwa umfangreiche Projekte oder Auslandsaufenthalte im Job keine Zeit fürs Lernen lassen, können Prüfungen unkompliziert verschoben oder ein Urlaubssemester eingelegt werden.

Zulassung leichter für Berufserfahrene

Einen leichteren Zugang zum Masterstudium schafft die ebenfalls neue Zulassungsordnung: Da der Studiengang Führungskräfte für die Logistikbranche ausbildet, ist eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens einem Jahr notwendig. Dies gilt zukünftig auch dann, wenn diese schon vor dem Erststudium erworben wurde. Damit sollen auch praxiserfahrene Logistikmanager die Chance haben, ihre Weiterbildung berufsbegleitend unmittelbar nach dem Bachelor-Abschluss fortzusetzen.

Zukunftschance wahrnehmen

Wer weniger Zeit hat oder nur an einzelnen Themen interessiert ist, kann über das Kontaktstudium auch einzelne Module aus dem Gesamtangebot von Master:Online Logistikmanagement buchen. Der Start ist sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester möglich. Die Bewerbungsfrist für den Start im Wintersemester 2016/17 läuft noch bis 15. September möglich. Am 1. Juli bietet der Studiengang einen Info-Abend mit individueller Beratung dazu an. Anmeldung unter http://www.loma.uni-stuttgart.de/events/Infoabend_fuer_Weiterbildungsinteressierte/?__locale=de



Logistik studieren an der Universität Stuttgart

https://www.youtube.com/watch?v=_BtaD3qehps

Portrait

MASTER:ONLINE Logistikmanagement ist ein berufsbegleitendes Weiterbildungsangebot der Universität Stuttgart. Das Angebot umfasst sowohl das Masterstudium mit dem Abschluss „Master of Business and Engineering in Logistics Management (MBE)“ als auch die Belegung einzelner Module im Kontaktstudium. Die Module sind nach dem Prinzip des Blended Learning aufgebaut (80% Online-Selbstlernphasen, 20% Präsenzphasen).

News-ID: 909168 • Views: 867 (Stand: 10.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/909168/Maximale-Flexibilitaet-in-der-Weiterbildung.html>